

Bericht zur Situation des Vertretungs- unterrichts in Mecklenburg-Vorpommern im Schuljahr 2017/2018

**Mecklenburg
Vorpommern**



Ministerium für Bildung,
Wissenschaft und Kultur



Schwerin, 9. November 2018

Bericht zur Situation des Vertretungsunterrichts in Mecklenburg-Vorpommern

Hinweise

Um den Bericht nachvollziehbarer zu gestalten, werden die nachfolgenden Hinweise gegeben.

Diesem Bericht liegt die nachfolgende Definition für „zur Vertretung angefallenen Unterrichtsstunden“ zugrunde:

Zur Vertretung angefallene Unterrichtsstunden

Zur Vertretung anfallende Unterrichtsstunden sind die Unterrichtsstunden, die nicht durch die planmäßige Lehrkraft gemäß Stundenplan durchgeführt werden können und grundsätzlich durch eine andere Lehrkraft oder durch eine andere Maßnahme abzusichern sind.

Diesem Bericht liegt die nachfolgende Definition für Unterrichtsausfall zugrunde:

Unterrichtsausfall

Unterrichtsstunden, die nicht von der ursprünglich dafür vorgesehenen Lehrkraft erteilt werden können, müssen durch eine andere Lehrkraft abgesichert werden und fallen daher zunächst zur Vertretung an. Die Unterrichtsvertretung kann zum Beispiel durch die Einstellung einer zusätzlichen Lehrkraft oder die Erhöhung der Vertragsstunden einer Lehrkraft erfolgen. Ist auch dies nicht möglich, kann zum Beispiel durch die Zusammenlegung von Klassen, Stillarbeit oder sonstige Maßnahmen zumindest der Ausfall dieser Stunden vermieden werden. Unterrichtsausfall im Sinne dieser Definition ist erst gegeben, wenn eine Vertretung oder eine andere Maßnahme zur Vermeidung von Unterrichtsausfall nicht möglich ist.

Bericht zur Situation des Vertretungsunterrichts in Mecklenburg-Vorpommern

Hinweise

Um den Bericht nachvollziehbarer zu gestalten, werden die nachfolgenden Hinweise gegeben.

Der Bericht unterscheidet zwischen Unterrichtsausfall und Unterrichtsausfall aufgrund elementarer Ereignisse

Unterrichtsausfall aufgrund elementarer Ereignisse

Unterrichtsstunden, die ausfallen, weil aufgrund elementarer Ereignisse von vornherein keine Organisation von Vertretung möglich ist, zählen nicht zu den zur Vertretung angefallenen Unterrichtsstunden. Einen Sonderfall nimmt der Streik von Lehrkräften ein. Alle aufgrund von Streik nicht regulär erteilten Stunden fallen zur Vertretung an.

Der Bericht unterscheidet zwischen dem Stundensoll laut Stundentafel und den zur Vertretung angefallenen Unterrichtsstunden.

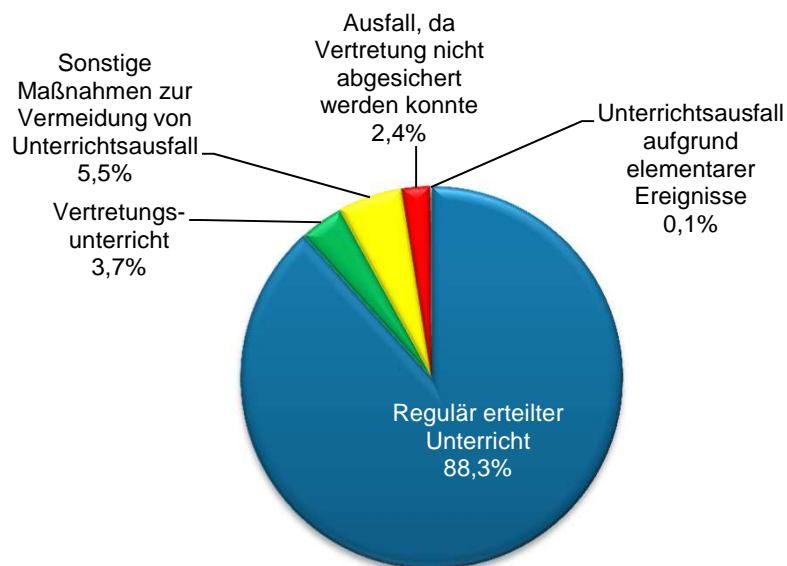
Stundensoll laut Stundentafel

Das Stundensoll laut Stundentafel ergibt sich aus den entsprechend dem Stundenplan der Schule zu erteilenden Schülerwochenstunden abzüglich der Stunden, die aufgrund schulfreier Tage und Prüfungszeiten der Prüfungsklassen entfallen. Auch regelmäßiger Förderunterricht und Teilungsstunden werden aufsummiert, da es sich ebenfalls um Unterrichtsstunden für Schülerinnen und Schüler handelt.

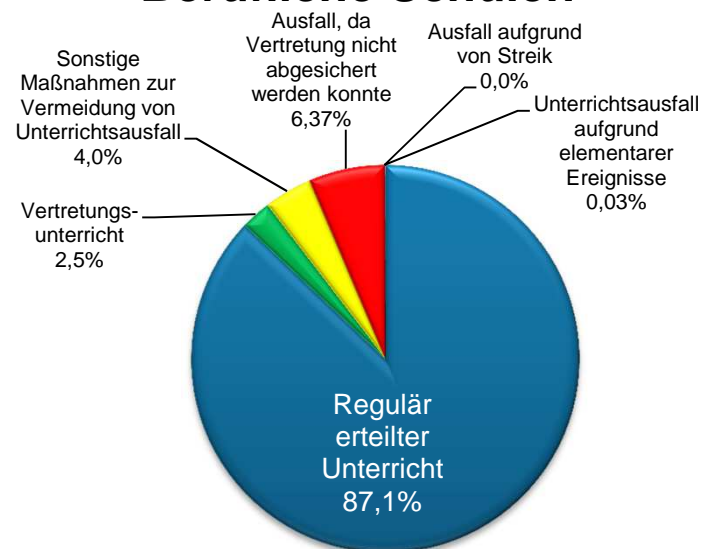
Nicht mitgezählt werden Angebotseinheiten im Bereich der vollen Halbtagsgrundschulen und Ganztagschulen, da es sich bei diesen nicht um Unterricht, sondern um Unterricht ergänzende Angebote handelt.

Bericht zur Situation des Vertretungsunterrichts in Mecklenburg-Vorpommern im Schuljahr 2017/2018

Allgemein bildende Schulen



Berufliche Schulen



Unterrichtsausfall

bezogen auf das Stundensoll

hier: allgemein bildende Schulen

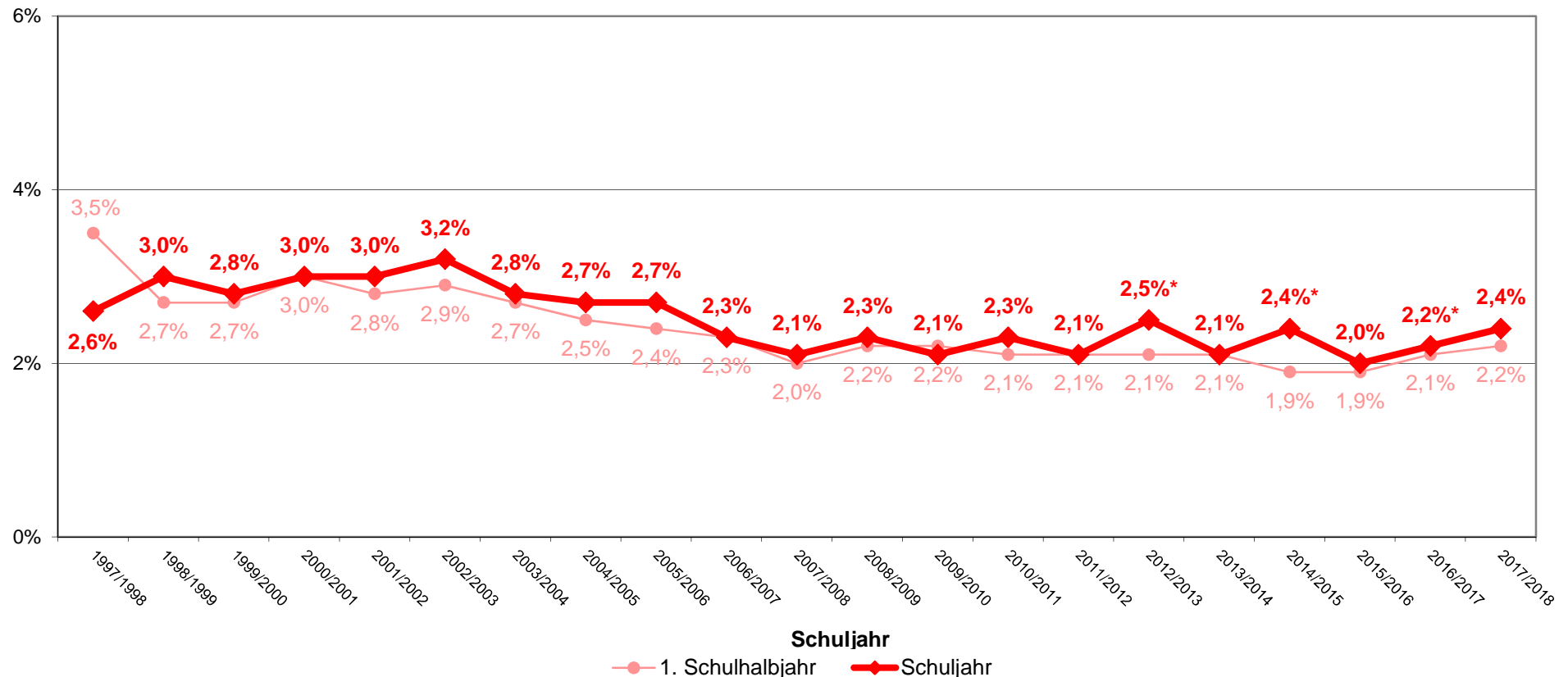
- Der Anteil der Ausfallstunden bezogen auf das Stundensoll gemäß Stundentafel inklusive Streik der Lehrkräfte (ohne den Unterrichtsausfall aufgrund elementarer Ereignisse) lag im Schuljahr 2017/2018 bei 2,4 % (+ 0,2 Prozentpunkte).
- Der Unterrichtsausfall ohne den Ausfall aufgrund elementarer Ereignisse und ohne Ausfall aufgrund von Streik der Lehrkräfte bewegt sich auf niedrigem Niveau und schwankt seit elf Schuljahren lediglich minimal.
- Im Schuljahr 2017/2018 lag der Anteil des Unterrichtsausfalls durch elementare Ereignisse bei 0,1 %. (Für diese Unterrichtsstunden kann von vornherein keine Vertretung organisiert werden.)
- Ein Streik der Lehrkräfte fand im Schuljahr 2017/2018 nicht statt.

Unterrichtsausfall

bezogen auf das Stundensoll

hier: allgemein bildende Schulen

Unterrichtsausfall in den zurückliegenden Schuljahren
(inklusive Streik, ohne elementare Ereignisse)
hier: allgemein bildende Schulen



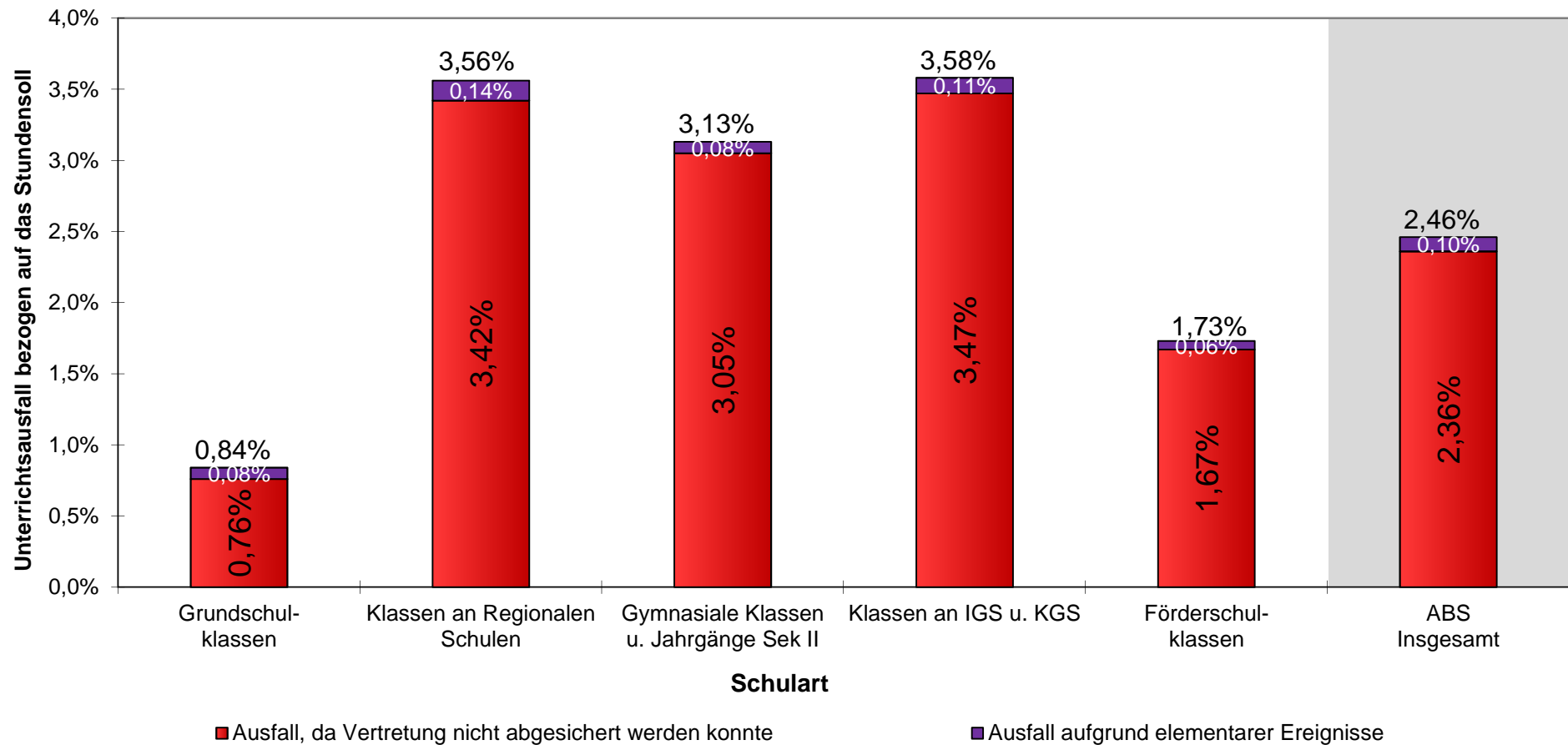
* Enthalten ist der Unterrichtsausfall aufgrund von Warnstreiks der Lehrkräfte (ab dem Schuljahr 2012/2013 separat erfasst)

Unterrichtsausfall

bezogen auf das Stundensoll

hier: allgemein bildende Schulen

Unterrichtsausfall nach Schularten im Schuljahr 2017/2018
an allgemein bildenden Schulen
(Anteil am Stundensoll lt. Stundentafel)



Unterrichtsausfall

bezogen auf das Stundensoll

hier: berufliche Schulen

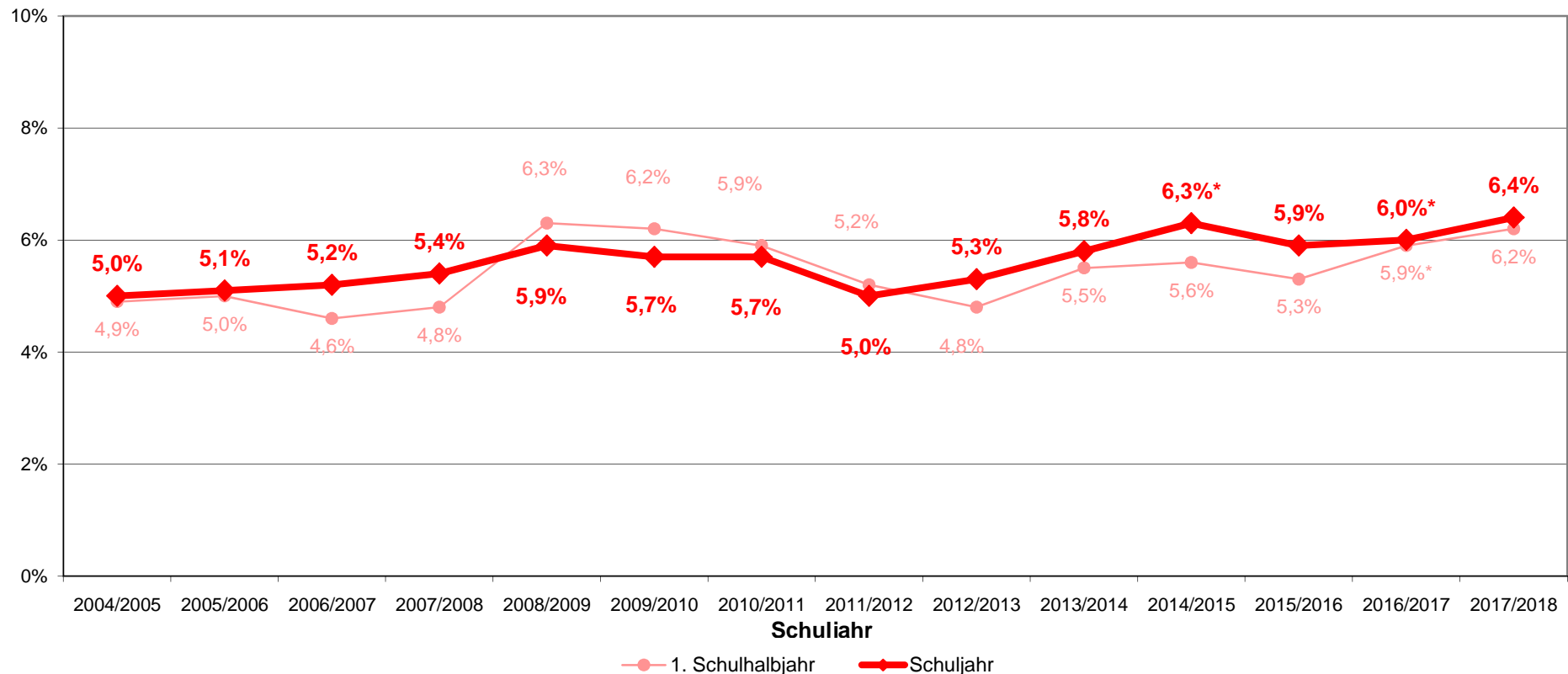
- Der Anteil der Ausfallstunden (ohne Ausfall aufgrund elementarer Ereignisse) bezogen auf das Stundensoll gemäß Studentafel lag im Schuljahr 2017/2018 mit 6,4 % über dem Niveau des entsprechenden Vorjahreszeitraumes (Schuljahr 2016/2017: 6,0 %)
- Rund 0,03 % der Unterrichtsstunden fielen aufgrund elementarer Ereignisse aus (für diese Unterrichtsstunden kann von vornherein keine Vertretung organisiert werden).
- Ein Streik der Lehrkräfte fand im Schuljahr 2017/2018 nicht statt.

Unterrichtsausfall

bezogen auf das Stundensoll

hier: berufliche Schulen

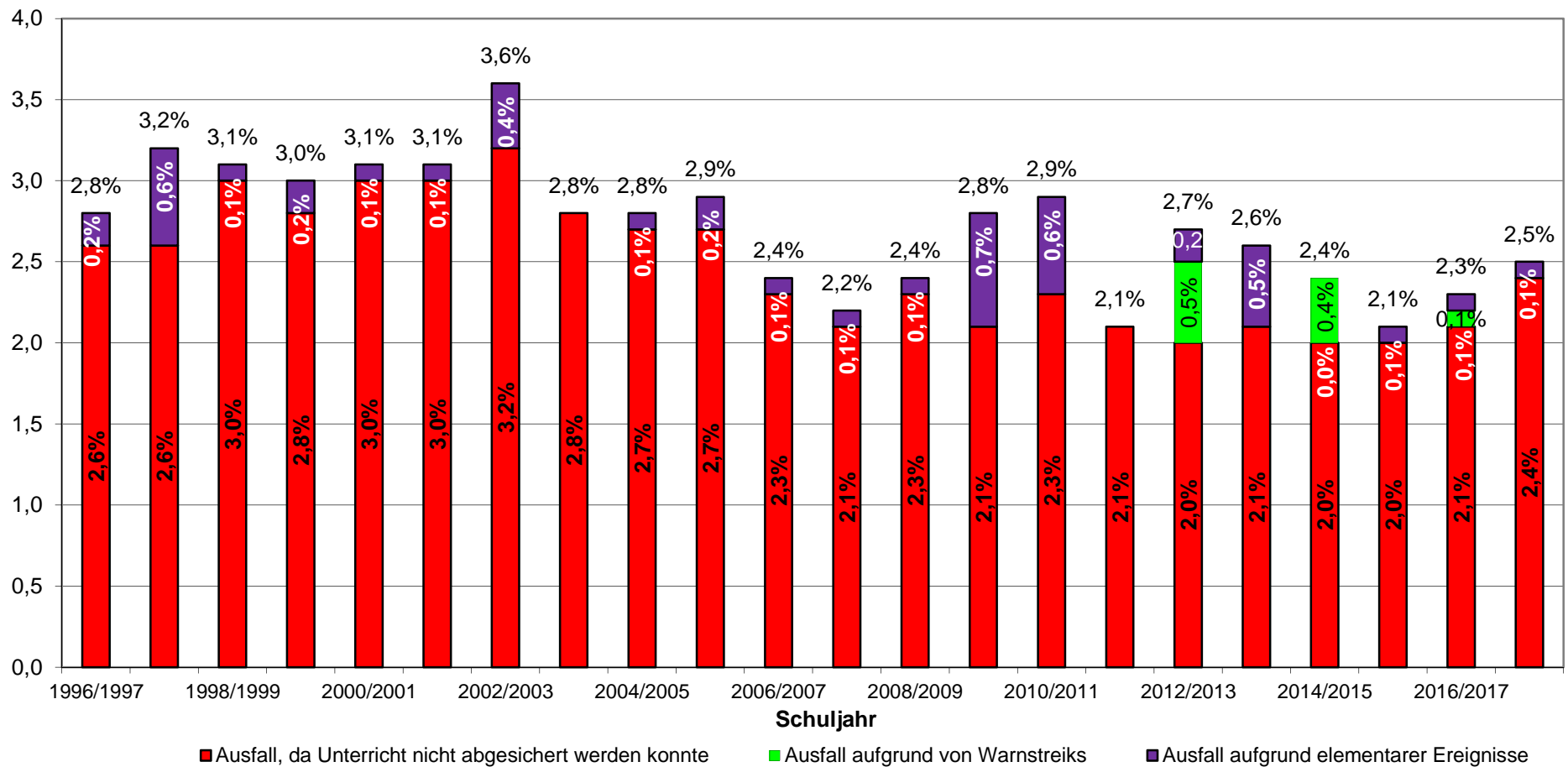
Unterrichtsausfall in den zurückliegenden Schuljahren
(inklusive Streik, ohne elementare Ereignisse)
hier: berufliche Schulen



* Enthalten ist der Unterrichtsausfall aufgrund von Warnstreiks der Lehrkräfte (ab dem Schuljahr 2012/2013 separat erfasst)

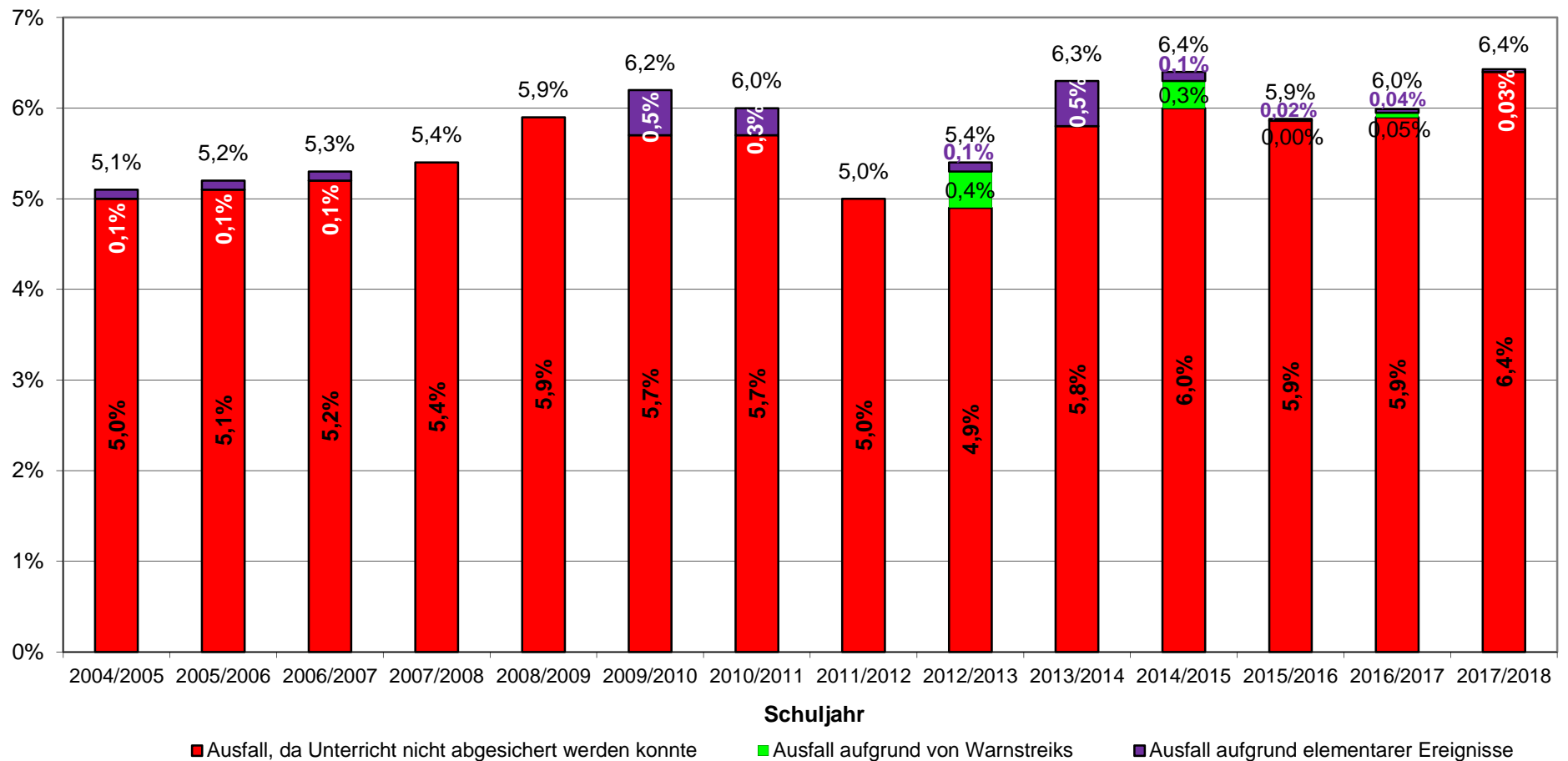
Unterrichtsausfall im Schuljahr 2017/2018

Unterrichtsausfall an öffentlichen allgemein bildenden Schulen in Mecklenburg-Vorpommern im Schuljahr 2017/2018



Unterrichtsausfall im Schuljahr 2017/2018

Unterrichtsausfall an öffentlichen beruflichen Schulen in Mecklenburg-Vorpommern im Schuljahr 2017/2018



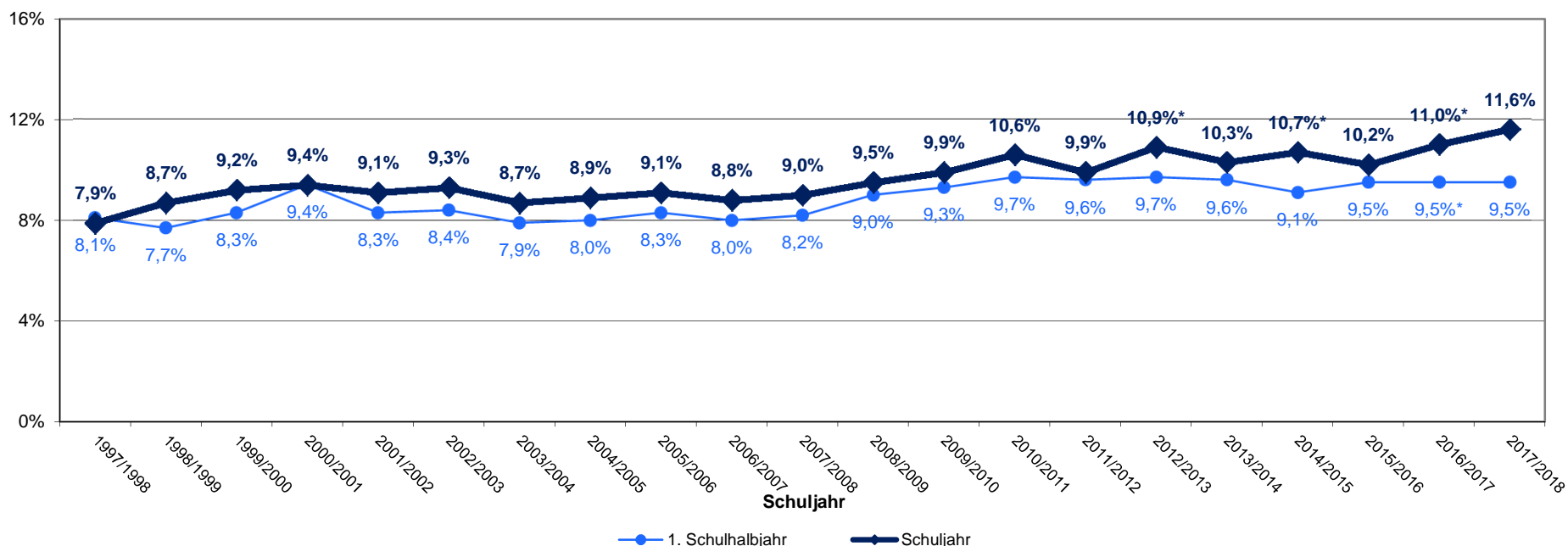
Zur Vertretung angefallene Unterrichtsstunden

bezogen auf das Stundensoll

hier: allgemein bildende Schulen

Der Anteil der zur Vertretung angefallenen Unterrichtsstunden, bezogen auf das Stundensoll laut Studentafel, beträgt 11,6 % (+ 0,6 Prozentpunkte).

Anteil der zur Vertretung angefallenen Unterrichtsstunden in den zurückliegenden Schuljahren
hier: allgemein bildende Schulen



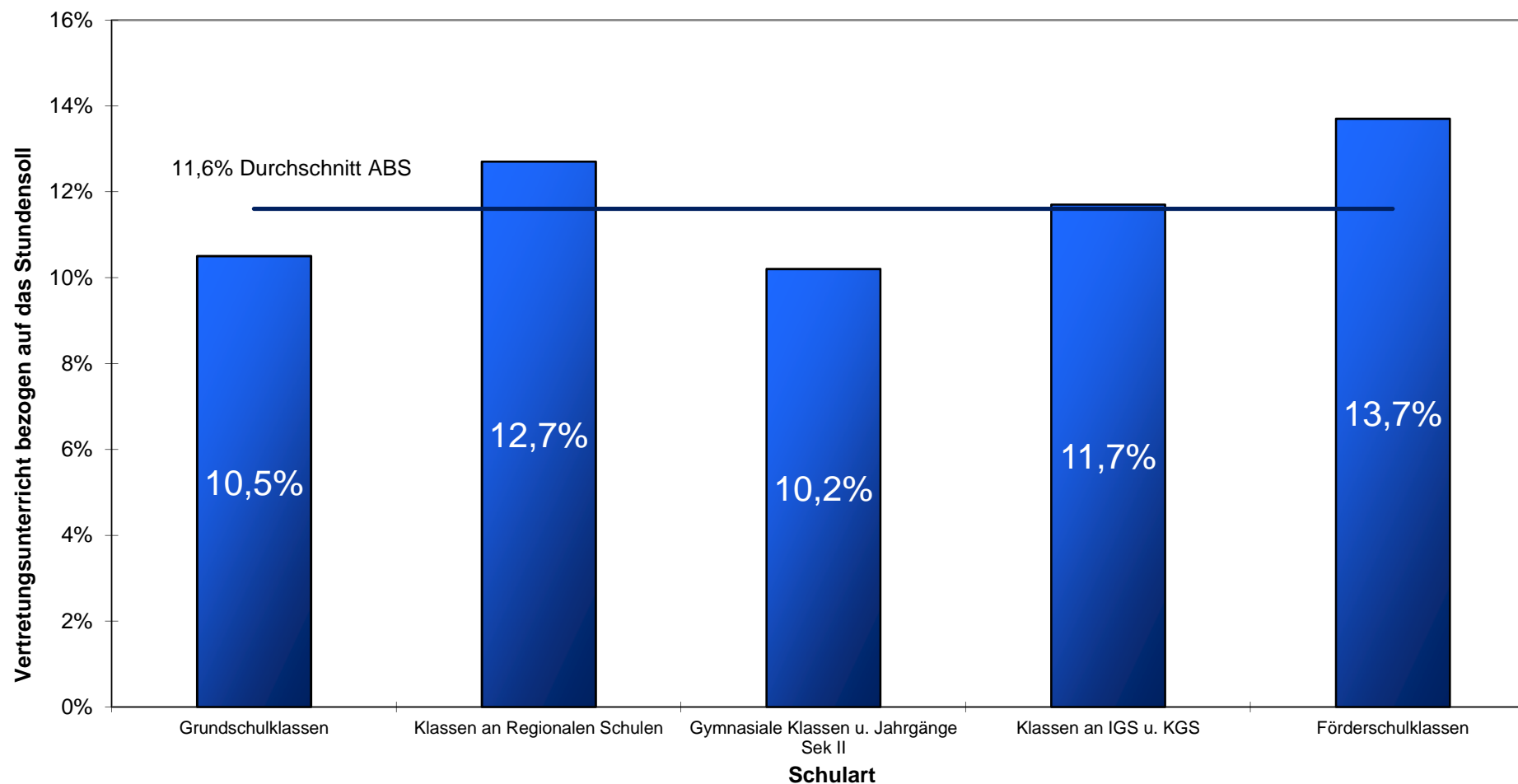
*Angaben inkl. zur Vertretung angefallene Unterrichtsstunden aufgrund von Warnstreiks ab dem Schuljahr 2014/2015 separat erfasst

Zur Vertretung angefallene Unterrichtsstunden

bezogen auf das Stundensoll

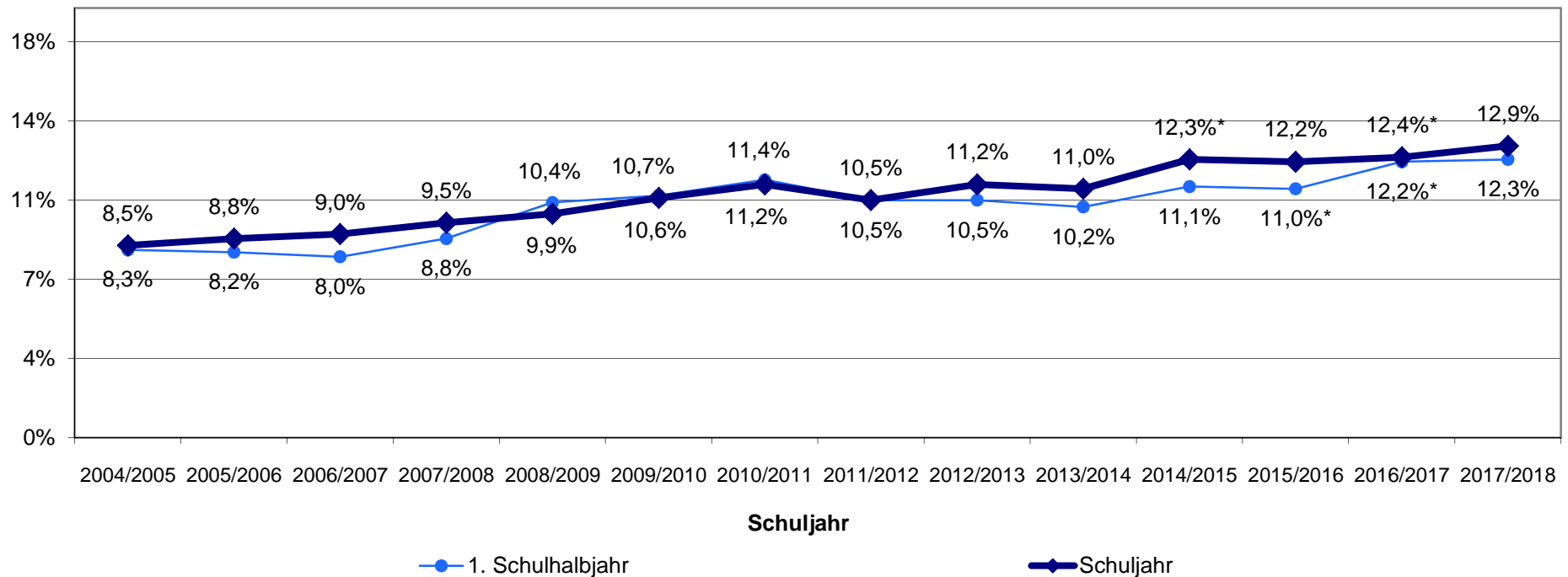
hier: allgemein bildende Schulen

Zur Vertretung angefallene Unterrichtsstunden nach Schularten im Schuljahr 2017/2018



Zur Vertretung angefallene Unterrichtsstunden bezogen auf das Stundensoll hier: berufliche Schulen

**Anteil der zur Vertretung angefallenen Unterrichtsstunden in den zurückliegenden Schuljahren
hier: berufliche Schulen**



*Angaben inkl. zur Vertretung angefallene Unterrichtsstunden aufgrund von Warnstreiks ab dem Schuljahr 2014/2015 separat erfasst

Der Anteil der zur Vertretung angefallenen Unterrichtsstunden, bezogen auf das Stundensoll laut Stundentafel, betrug im Schuljahr 2017/2018 12,9 % (Schuljahr 2016/2017: 12,4 %).

Auswirkungen des „10-Punkte-Programms“ zur Vermeidung von Unterrichtsausfall

- Unbefristete Einstellung zusätzlicher Lehrkräfte an Grundschulen als Teil des Vertretungslehrerprogramms (20 Stellen)
- Befristete Beschäftigung externer Vertretungskräfte
- Optimierung der Unterrichtsorganisation
- Konzentration von Klassenfahrten und Wandertagen
- Entlastung der Lehrkräfte von Prüfungstätigkeit
- Optimierung von Prüfungszeiten
- Erarbeitung eines Programms zur Lehrgesundheit
- Schrittweise Reorganisation von Weiterbildung (außerhalb des Unterrichts)
- Dienstanweisung an Schulräte: Dienstbesprechung nach Unterricht
- Vertretungslehrerprogramm als Teil des Zukunftsprogramms „Gute Schule in Mecklenburg-Vorpommern“ (53 Stellen – 33 unbefristet, 20 befristet)
- temporäre Vertretungslehrerstellen/Stellen für DaZ für die Schulbehörden im Schuljahr 2015/2016

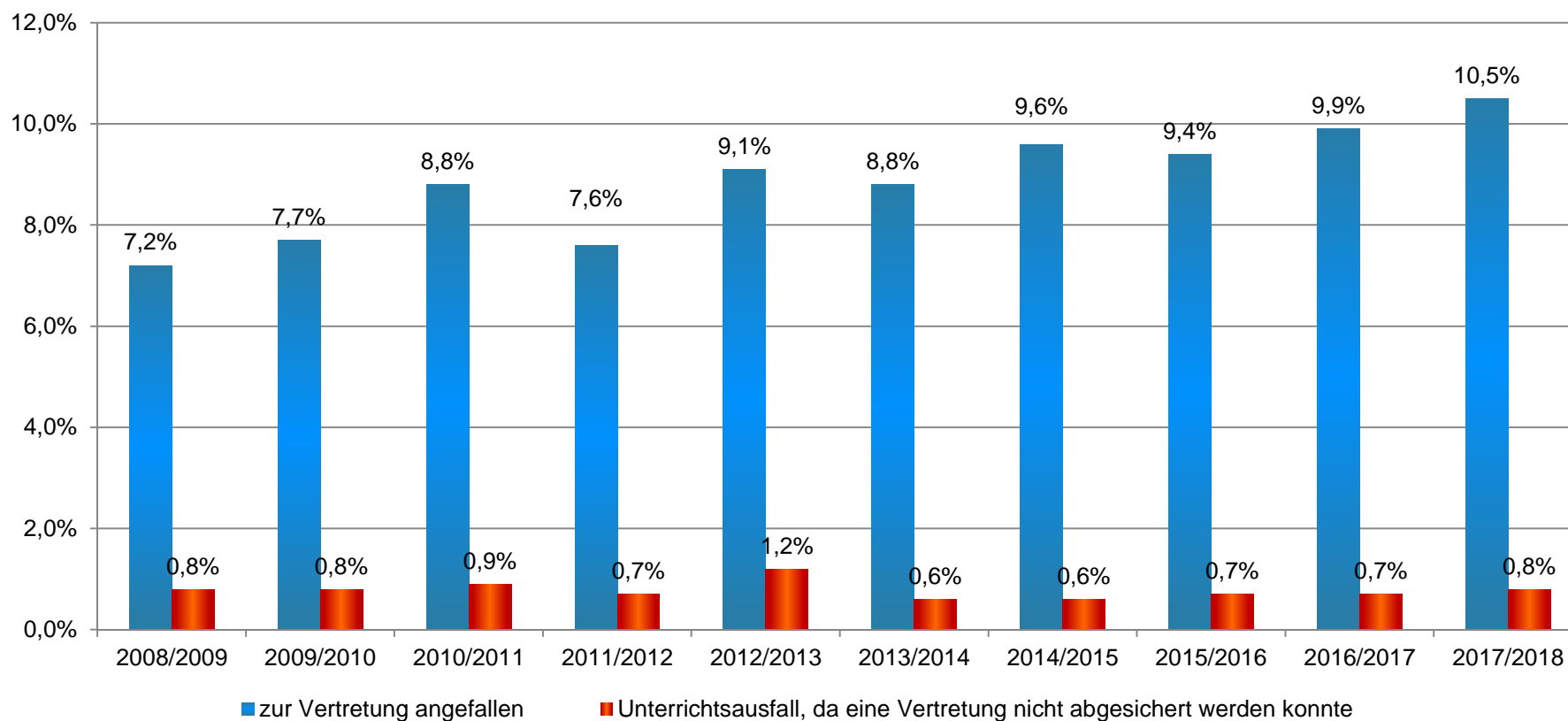
Auswirkungen der Maßnahmen zur Vermeidung von Unterrichtsausfall im Grundschulbereich

Mit der Einstellung von Vertretungslehrkräften im Grundschulbereich sollte eine Reduzierung des Unterrichtsausfalls und eine Verringerung von Klassenzusammenlegungen zur Vermeidung von Unterrichtsausfall erreicht werden.

Es ist festzustellen, dass sich der Unterrichtsausfall trotz eines höheren Wertes an zur Vertretung angefallenen Unterrichtsstunden mit 0,8 % etwa auf dem Niveau des Vorjahreszeitraumes bewegt.

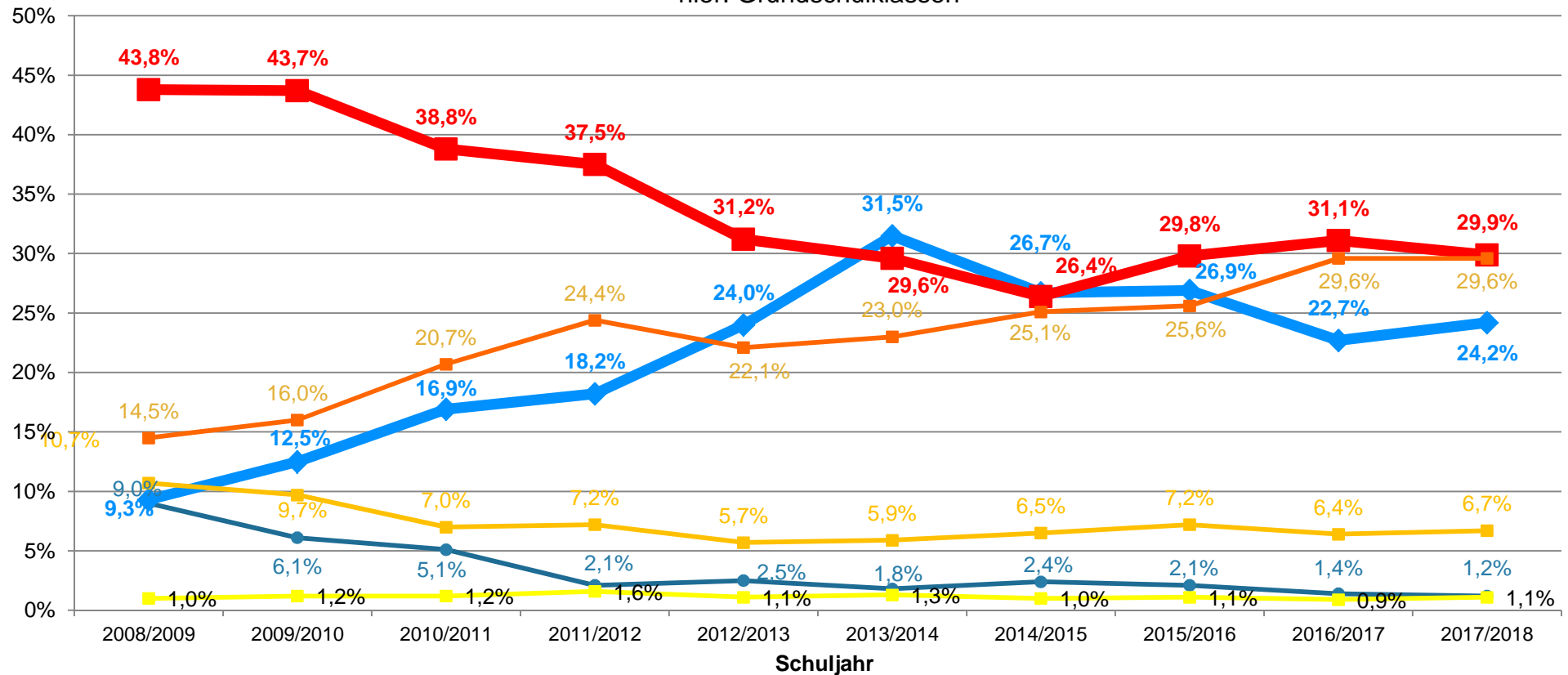
Auswirkungen der Maßnahmen zur Vermeidung von Unterrichtsausfall im Grundschulbereich

Entwicklung der zur Vertretung angefallene Unterrichtsstunden und des Unterrichtsausfalls hier: Grundschulklassen



Auswirkungen der Maßnahmen zur Vermeidung von Unterrichtsausfall im Grundschulbereich

Maßnahmen zur Vermeidung von Unterrichtsausfall hier: Grundschulklassen



- befristete Erhöhung der Regelstundenzahl teilzeitbeschäftigter Lehrkräfte
- Einstellung von Vertretungslehrkräften
- Mehrarbeit/ Überstunden tätiger Lehrkräfte
- Kurs- bzw. Klassenzusammenlegung
- zusätzlicher Unterricht von Referendaren

Auswirkungen der Maßnahmen zur Vermeidung von Unterrichtsausfall im Grundschulbereich

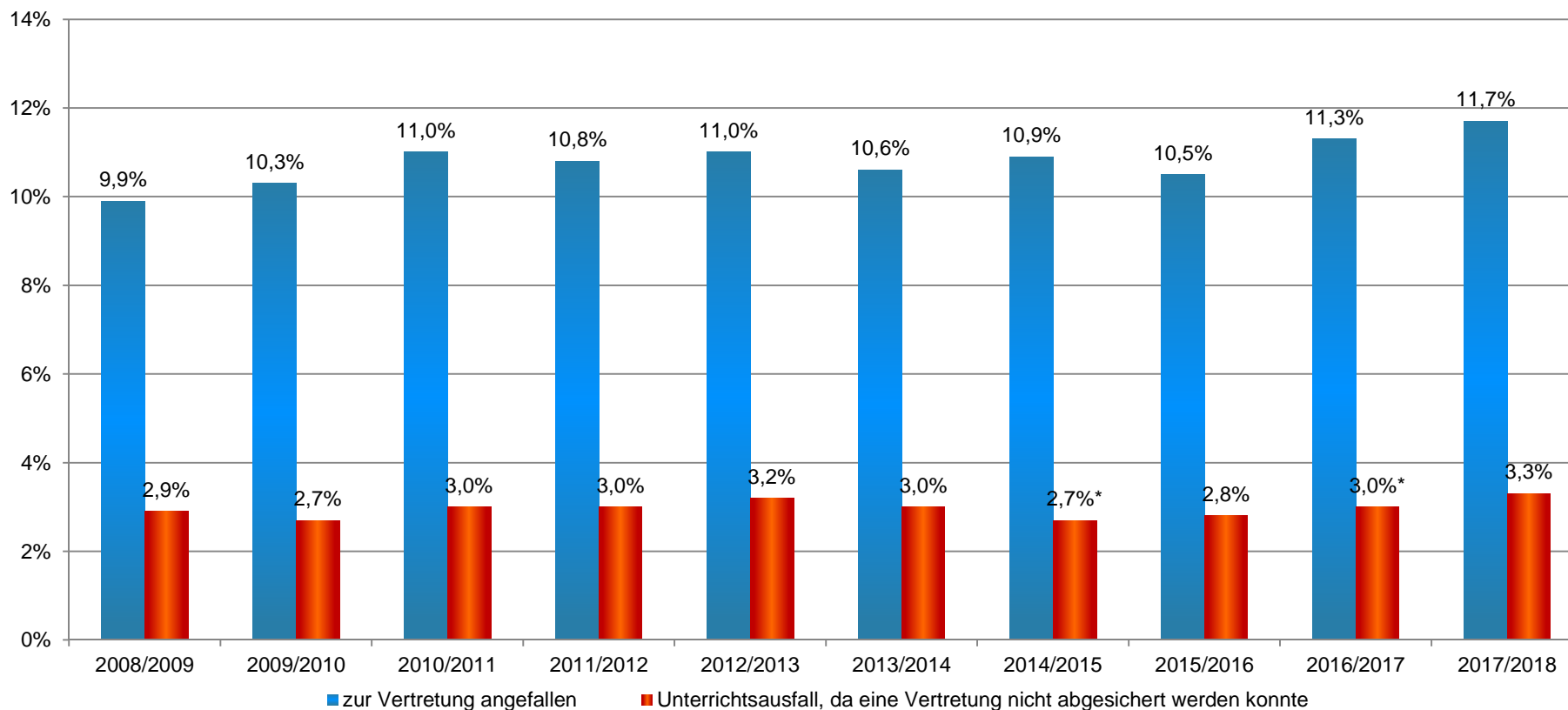
- Der Anteil der durch Klassenzusammenlegungen vertretenen Unterrichtsstunden entspricht mit 29,9 % etwa dem Niveau des Schuljahres 2015/2016 (Schuljahr 2015/2016: 29,8 %); liegt aber unter den Werten der Schuljahre 2008/2009 bis 2012/2013 sowie des Schuljahres 2016/2017 (Schuljahr 2016/2017: 31,1 %).
- Durch die Einstellung von Vertretungslehrkräften konnten im Schuljahr 2017/2018 mehr Unterrichtsstunden als im Vorjahr abgesichert werden. Dies schlägt sich auch im Anteil an den insgesamt abgesicherten Unterrichtsstunden, die zur Vertretung angefallen sind, nieder.
(Schuljahr 2017/2018: 24,2 % \triangleq 58.951 Stunden
Schuljahr 2016/2017: 22,7 % \triangleq 54.724 Stunden)
- Der Anteil des durch sonstige Maßnahmen vertretenen Unterrichts entspricht dem Vorjahresniveau. Dieser betrug im Schuljahr 2017/2018 29,6 %.

Auswirkungen der Maßnahmen zur Vermeidung von Unterrichtsausfall im Bereich der weiterführenden allgemein bildenden Schulen

- Die im Rahmen des Zukunftsprogramms „Gute Schule in Mecklenburg-Vorpommern“ erstmals für den Bereich der weiterführenden allgemein bildenden Schulen seit dem Schuljahr 2014/2015 verfügbaren 53 Stellen für Vertretungslehrkräfte standen im Schuljahr 2017/2018 weiterhin zur Verfügung. Zudem standen 159 Leerstellen an allgemein bildenden Schulen für die vorzeitige Einstellung von Nachwuchskräften zur Verfügung, welche bis zu ihrem Einsatz als planmäßige Lehrkraft auch als Vertretungslehrkraft beschäftigt werden konnten. Gleichwohl ist davon auszugehen, dass, wäre diese Maßnahme nicht ergriffen worden, der Ausfall aufgrund der sinkenden Möglichkeiten Vertretungsunterricht zu organisieren, sehr wahrscheinlich angestiegen wäre.
- Der Unterrichtsausfall an weiterführenden allgemein bildenden Schulen beträgt rund 3,3 % (+ 0,3 Prozentpunkte).

Auswirkungen der Maßnahmen zur Vermeidung von Unterrichtsausfall im Bereich der weiterführenden allgemein bildenden Schulen

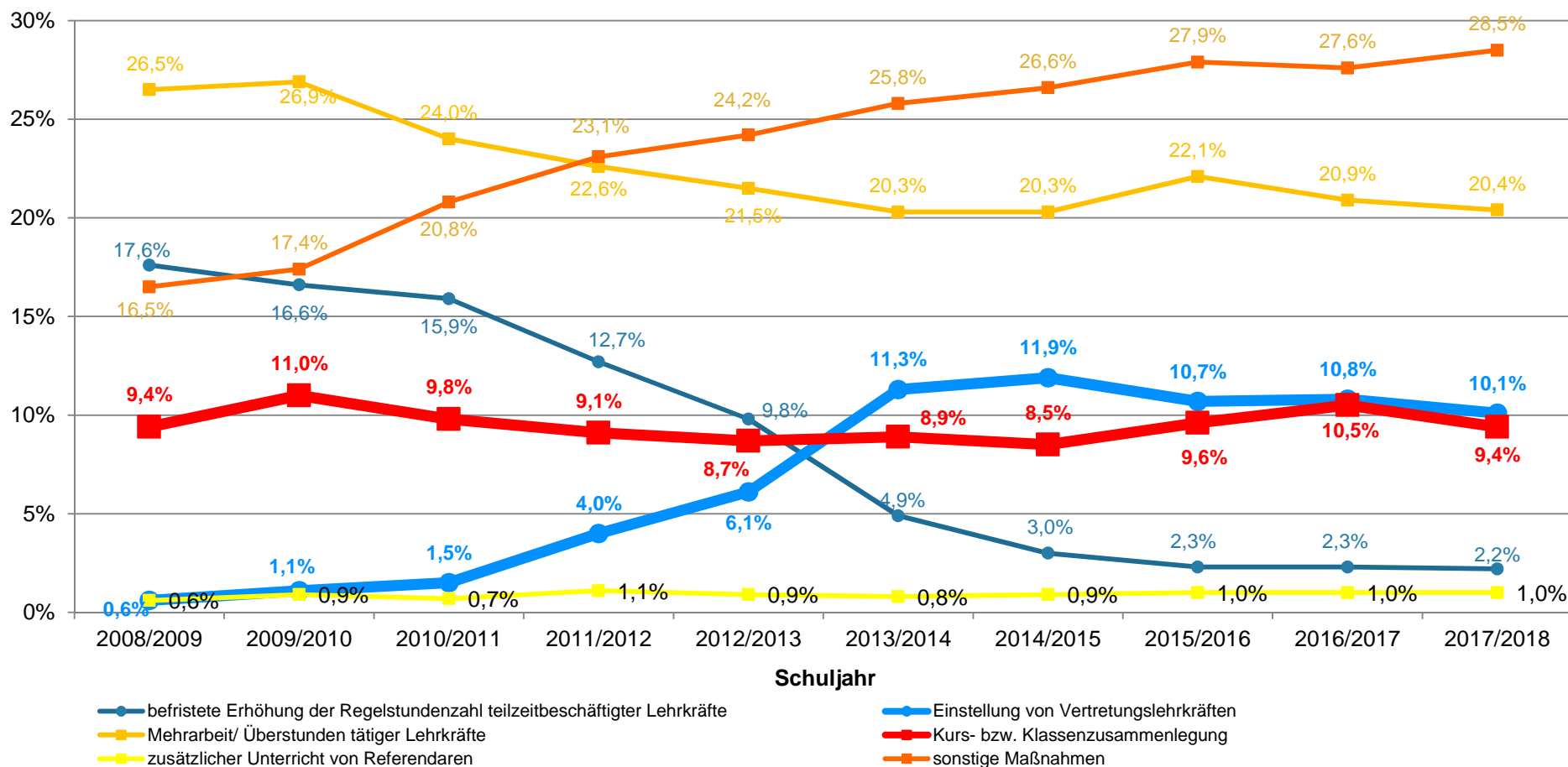
**Entwicklung der zur Vertretung angefallenen Unterrichtsstunden
und des Unterrichtsausfalls**
hier: weiterführende allgemein bildende Schulen



*ab dem Schuljahr 2014/2015 ohne Ausfall aufgrund von Streik von Lehrkräften

Auswirkungen der Maßnahmen zur Vermeidung von Unterrichtsausfall im Bereich der weiterführenden allgemein bildenden Schulen

Maßnahmen zur Vermeidung von Unterrichtsausfall
hier: weiterführende allgemein bildende Schulen



Auswirkungen der Maßnahmen zur Vermeidung von Unterrichtsausfall im Bereich der weiterführenden allgemein bildenden Schulen

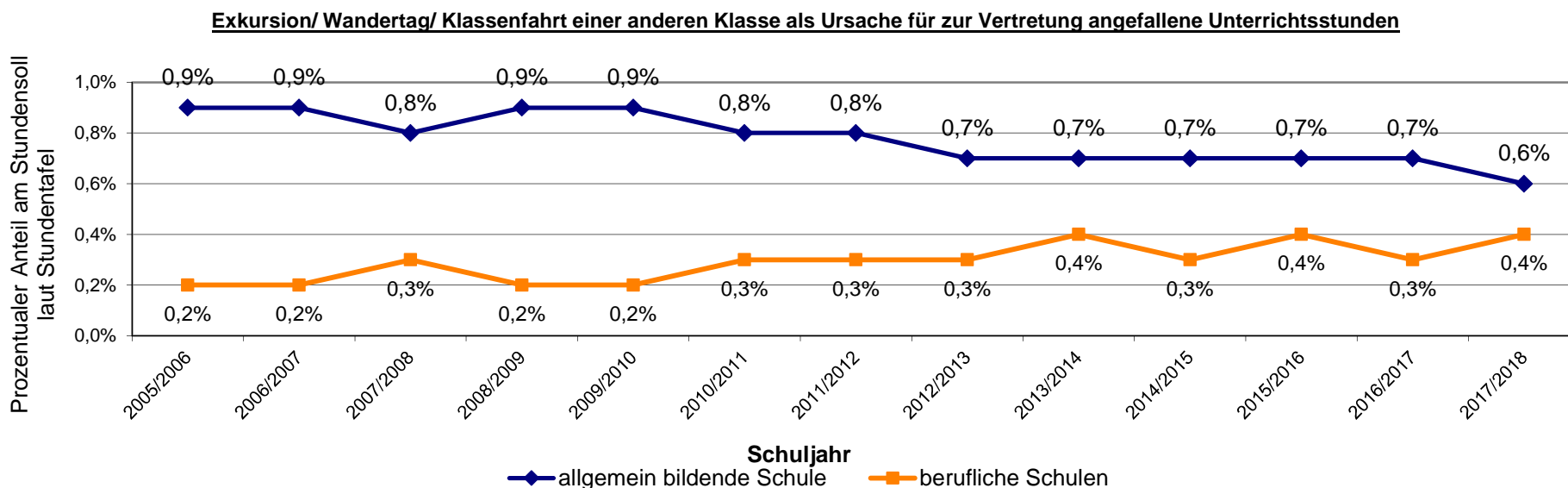
- Eine weitere Möglichkeit, Unterrichtsausfall zu reduzieren besteht darin, eine befristete Erhöhung der Regelstundenzahl teilzeitbeschäftigter Lehrkräfte vorzunehmen. Der Anteil der so vertretenen Unterrichtsstunden ist seit der Stagnation im Vorjahr leicht rückläufig (- 0,1 Prozentpunkte).
- Die durch Mehrarbeit vertretenen Unterrichtsstunden sind im Vergleich zu den beiden vorherigen Schuljahren weiterhin rückläufig.
 - (Schuljahr 2015/2016: 22,1 %
 - Schuljahr 2016/2017: 20,9 %
 - Schuljahr 2017/2018: 20,4 %)
- Nachdem in den Schuljahren 2015/2016 und 2016/2017 bei den durch die Zusammenlegung von Kursen beziehungsweise Klassen abgesicherten Unterrichtsstunden ein Anstieg von jährlich rund einem Prozentpunkt zu verzeichnen war, sanken die durch Kurs- beziehungsweise Klassenzusammenlegungen abgesicherten Unterrichtsstunden im Schuljahr 2017/2018 um mehr als einen Prozentpunkt.
- Der Anteil an durch Einstellung von Vertretungslehrkräften vertretenen Unterrichtsstunden ist im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 0,7 Prozentpunkte gesunken. Damit liegt er dennoch weiterhin deutlich über den Werten der Schuljahre 2008/2009 bis 2012/2013 sinkt jedoch seit dem Schuljahr 2014/2015 fast kontinuierlich. Gleichwohl ist davon auszugehen, dass - wäre diese Maßnahme nicht ergriffen worden - der Ausfall aufgrund der sinkenden Möglichkeiten, Vertretungsunterricht zu organisieren, sehr wahrscheinlich angestiegen wäre.

Auswirkungen des 10-Punkte-Programms zur Vermeidung von Unterrichtsausfall

Konzentration von Klassenfahrten und Wandertagen

Der Anteil der aufgrund von Exkursionen/Wandertagen/Klassenfahrten einer anderen Klasse zur Vertretung angefallenen Unterrichtsstunden an den laut Stundentafel zu erteilenden Unterrichtsstunden der allgemein bildenden Schulen lag in den vorangegangenen fünf Schuljahren bei 0,7 %. Im Schuljahr 2017/2018 betrug dieser Anteil 0,6 %. Dies spricht sehr stark dafür, dass eine konstante Entwicklung eingesetzt hat, die aufgrund des 10-Punkte-Programms leicht unter den Werten der Vergangenheit liegt.

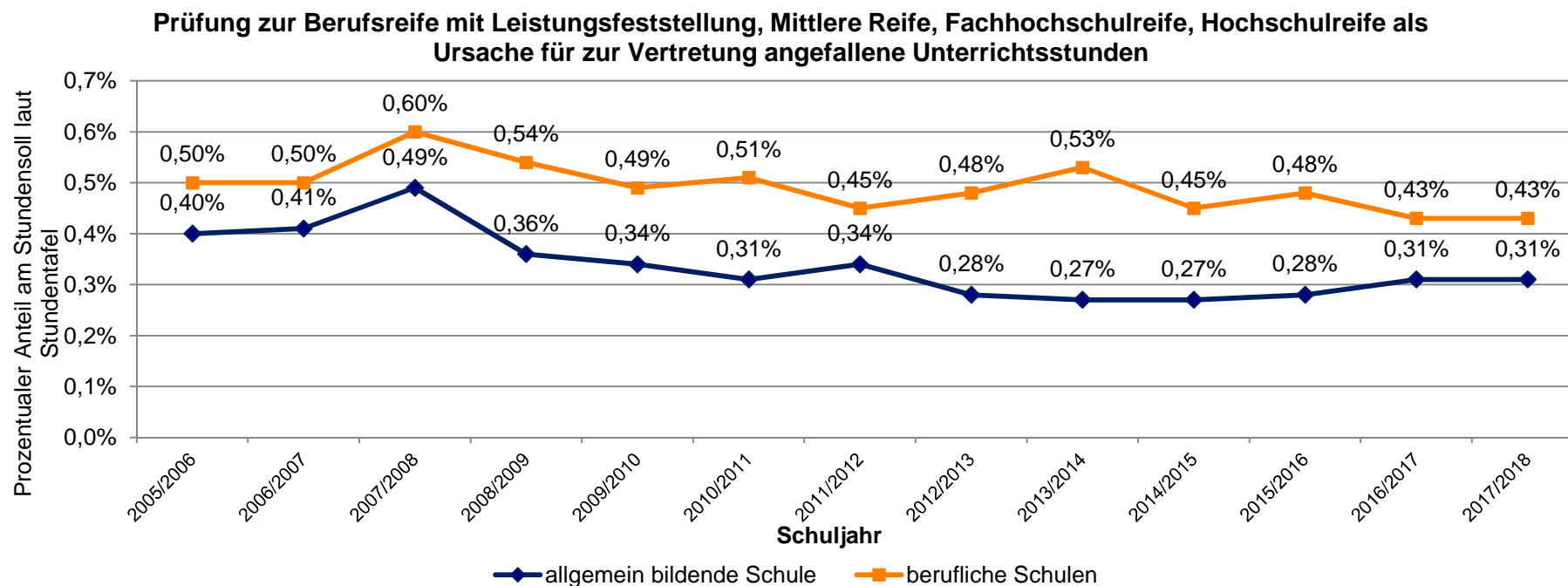
Die Entwicklung an den beruflichen Schulen verlief sehr konstant und schwankt lediglich um 0,1 Prozentpunkte.



Auswirkungen des 10-Punkte-Programms zur Vermeidung von Unterrichtsausfall

Entlastung der Lehrkräfte von Prüfungstätigkeit/Optimierung von Prüfungszeiten

Der Anteil der aufgrund von Prüfungen zur Vertretung angefallenen Unterrichtsstunden an den laut Stundentafel zu erteilenden Unterrichtsstunden im allgemein bildenden Bereich lag, wie auch im Vorjahr, bei 0,31 %. In den Schuljahren 2013/2014 bis 2015/2016 lag dieser Wert bei 0,27 % oder 0,28 %. Im Bereich der beruflichen Schulen setzt sich die rückläufige Tendenz fort. Der Wert des Schuljahres 2017/2018 entspricht dem Vorjahr (0,43 %).



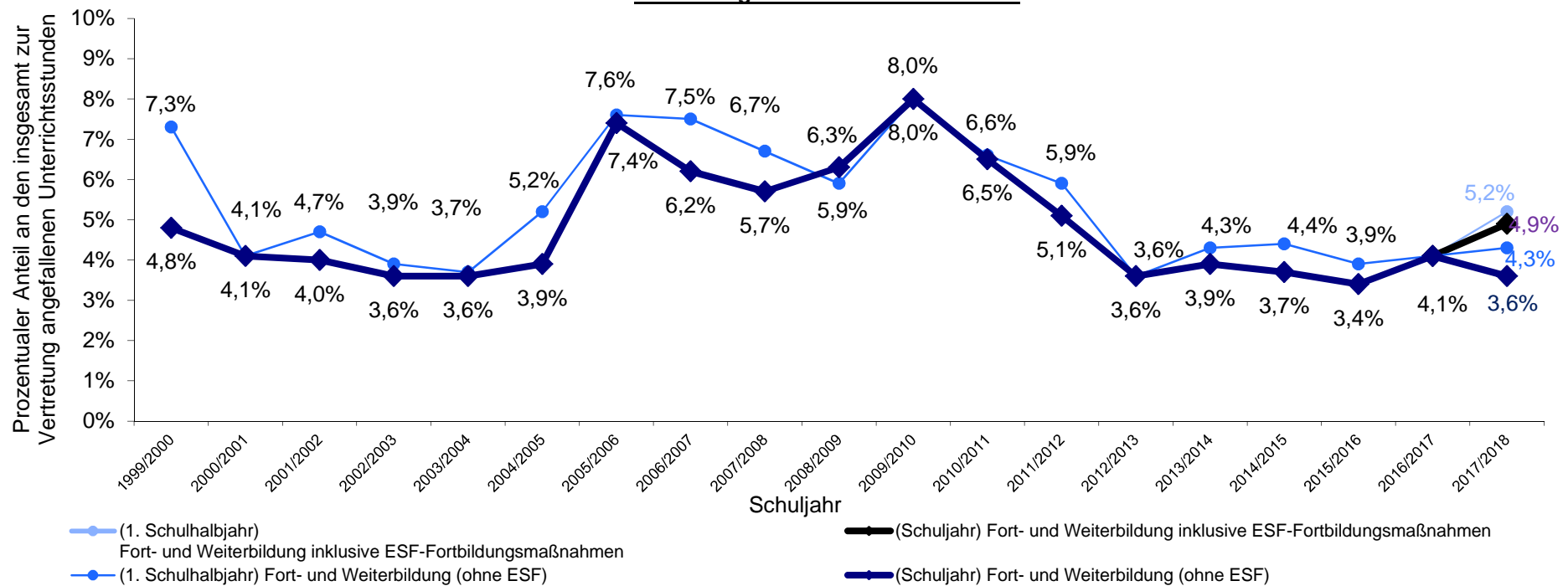
Auswirkungen des 10-Punkte-Programms zur Vermeidung von Unterrichtsausfall

hier: allgemein bildende Schulen

Schrittweise Reorganisation von Weiterbildung (außerhalb des Unterrichts) an den allgemein bildenden Schulen

Der Anteil der aufgrund von Fort- und Weiterbildung von Lehrkräften zur Vertretung angefallenen Unterrichtsstunden an den laut Stundentafel zu erteilenden Unterrichtsstunden liegt bei 4,9 % (+ 0,8 Prozentpunkte)

Fort- und Weiterbildung von Lehrkräften als Ursache für zur Vertretung angefallene Unterrichtsstunden an den allgemein bildenden Schulen

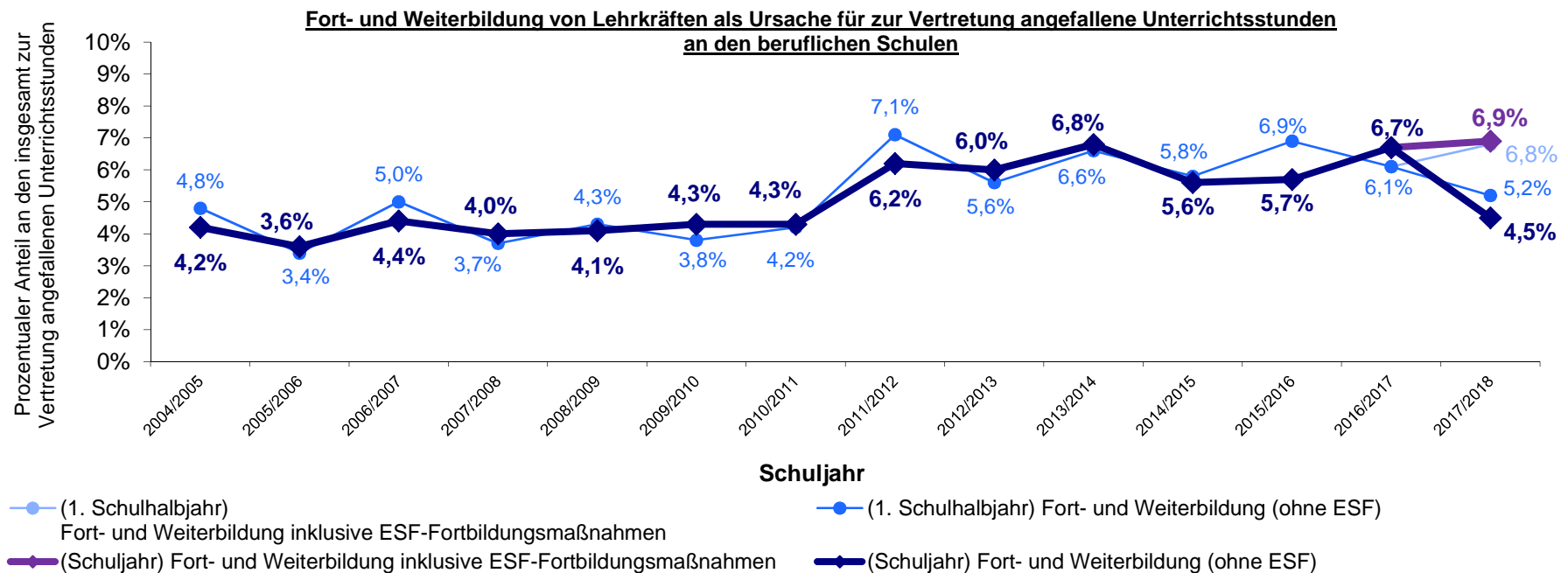


Auswirkungen des 10-Punkte-Programms zur Vermeidung von Unterrichtsausfall

hier: berufliche Schulen

Schrittweise Reorganisation von Weiterbildung (außerhalb des Unterrichts) an den beruflichen Schulen

Der Anteil der aufgrund von Fort- und Weiterbildung von Lehrkräften zur Vertretung angefallenen Unterrichtsstunden liegt bei 6,9 % (+ 1,2 Prozentpunkte).



Auswirkungen des 10-Punkte-Programms zur Vermeidung von Unterrichtsausfall

ESF-Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen

Rund 27,6 % der aufgrund von Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen zur Vertretung angefallenen Unterrichtsstunden sind auf die Teilnahme von Lehrkräften an ESF-Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen zurückzuführen. Dies betraf insbesondere Klassen an Regionalen Schulen (48,4 %), Klassen an Integrierten Gesamtschulen und Kooperativen Gesamtschulen (24,7 %) sowie Klassen an beruflichen Schulen (34,1 %). Dies liegt darin begründet, dass ESF-Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen lediglich für Lehrkräfte der genannten Schularten durchgeführt werden. In der Regel werden für die Teilnahme an ESF-Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen Anrechnungsstunden bereitgestellt, um die Unterrichtsversorgung abzusichern und die Abwesenheit der Lehrkräfte zu kompensieren.

Es wurden alle Maßnahmen ergriffen, um Unterrichtsausfall und Vertretungsunterricht durch die Teilnahme von Lehrkräften an ESF-Fortbildungsmaßnahmen zu vermeiden. Trotzdem ließ es sich in Einzelfällen nicht vermeiden, Fortbildungstermine, insbesondere wegen Erkrankungen der Kursleitung, zu verschieben.

■ **Vertretungsunterricht**

- Vertretung durch:
- Erhöhung der Vertragsstunden teilzeitbeschäftigter Lehrkräfte
 - Vertretung durch befristete Einstellung von Vertretungslehrkräften
 - Vertretung durch Mehrarbeit/Überstunden tätiger Lehrkräfte
 - zusätzlicher Unterricht von Referendaren

■ **sonstige Maßnahmen zur Vermeidung von Unterrichtsausfall**

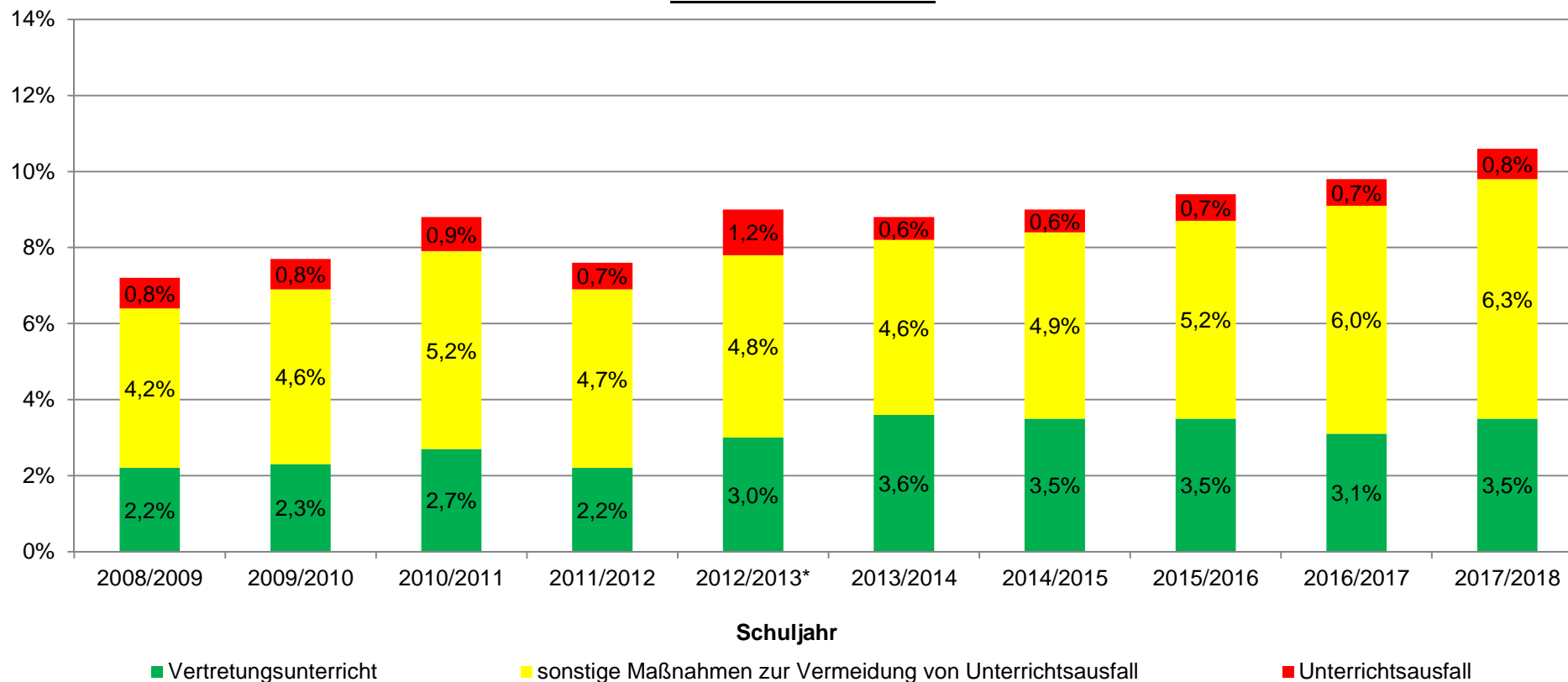
- Kurs- bzw. Klassenzusammenlegung
- fachbezogene Stillarbeit
- sonstige Maßnahmen

■ **Unterrichtsausfall**

- Unterrichtsausfall, da Vertretung nicht abgesichert werden konnte

Absicherung des zur Vertretung angefallenen Unterrichts in Mecklenburg-Vorpommern

Zur Vertretung angefallene Unterrichtsstunden (Anteil am Stundensoll)
hier: Grundschulklassen



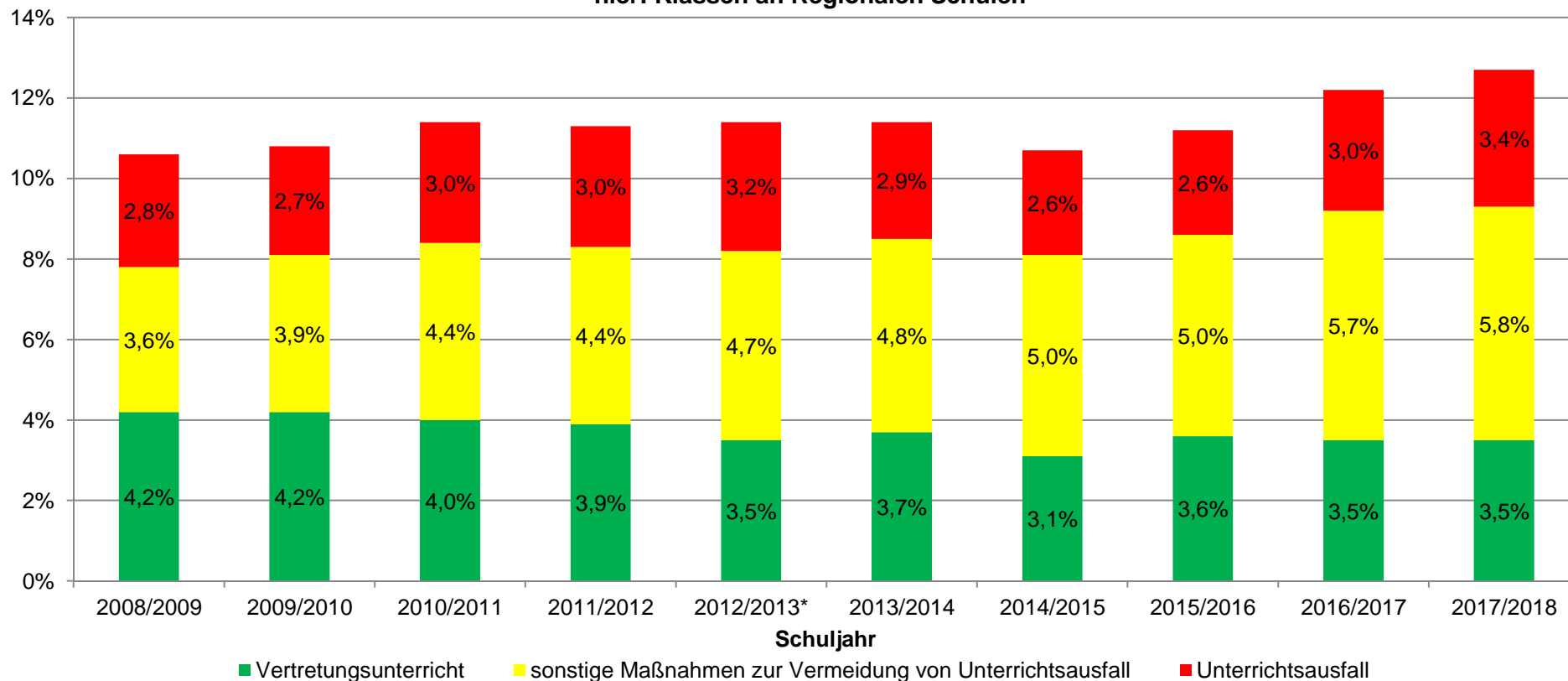
als Anteil am Stundensoll lt. Stundentafel

(unberücksichtigt bleibt hier der Ausfall aufgrund elementarer Ereignisse und Ausfall aufgrund von Warnstreiks ab Schuljahr 2014/2015)

* inkl. Unterrichtsausfall aufgrund von Warnstreiks, da im Schuljahr 2012/2013 keine separate Erfassung des Ausfalls aufgrund von Warnstreiks erfolgte

Absicherung des zur Vertretung angefallenen Unterrichts in Mecklenburg-Vorpommern

**Zur Vertretung angefallene Unterrichtsstunden (Anteil am Stundensoll)
hier: Klassen an Regionalen Schulen**



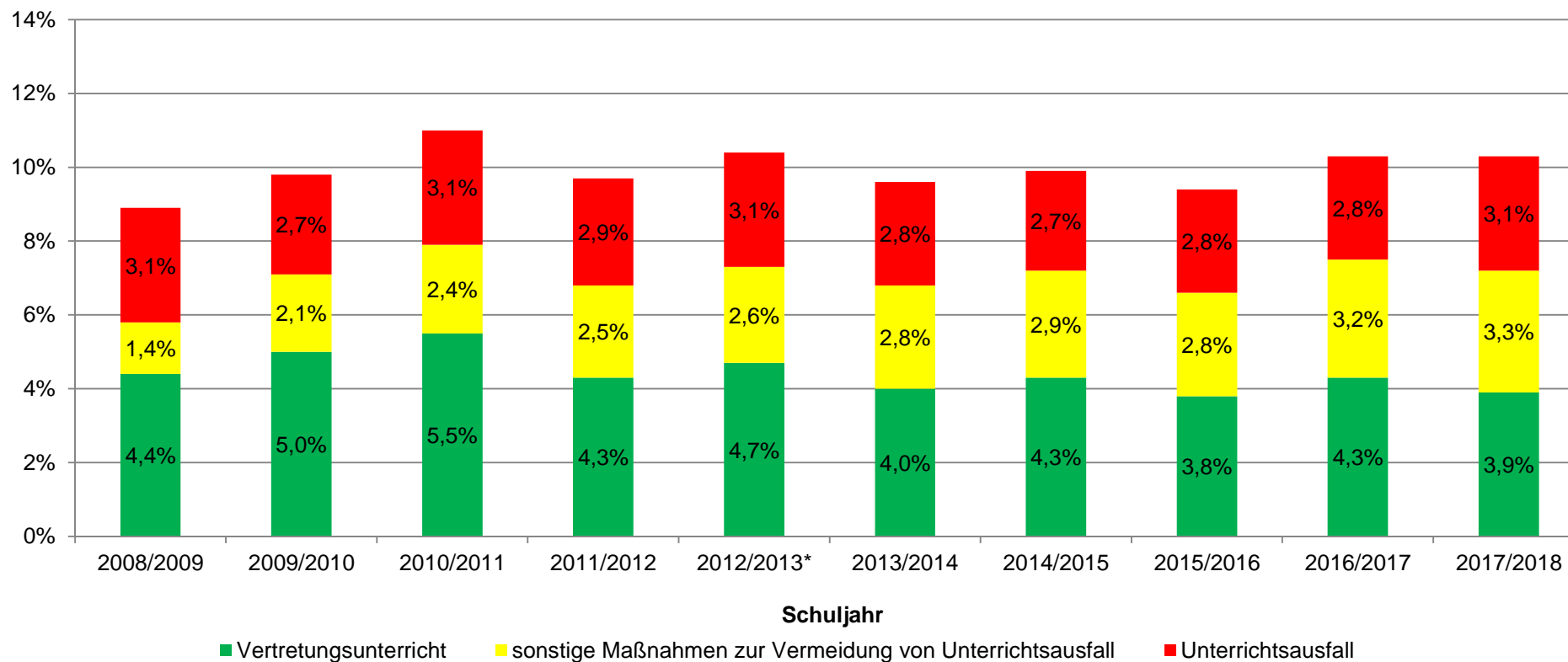
als Anteil am Stundensoll lt. Stundentafel

(unberücksichtigt bleibt hier der Ausfall aufgrund elementarer Ereignisse und Ausfall aufgrund von Warnstreiks ab Schuljahr 2014/2015)

* inkl. Unterrichtsausfall aufgrund von Warnstreiks, da im Schuljahr 2012/2013 keine separate Erfassung des Ausfalls aufgrund von Warnstreiks erfolgte

Absicherung des zur Vertretung angefallenen Unterrichts in Mecklenburg-Vorpommern

Zur Vertretung angefallene Unterrichtsstunden (Anteil am Stundensoll)
hier: Gymnasialklassen bzw. Jahrgänge der gymnasialen Oberstufe



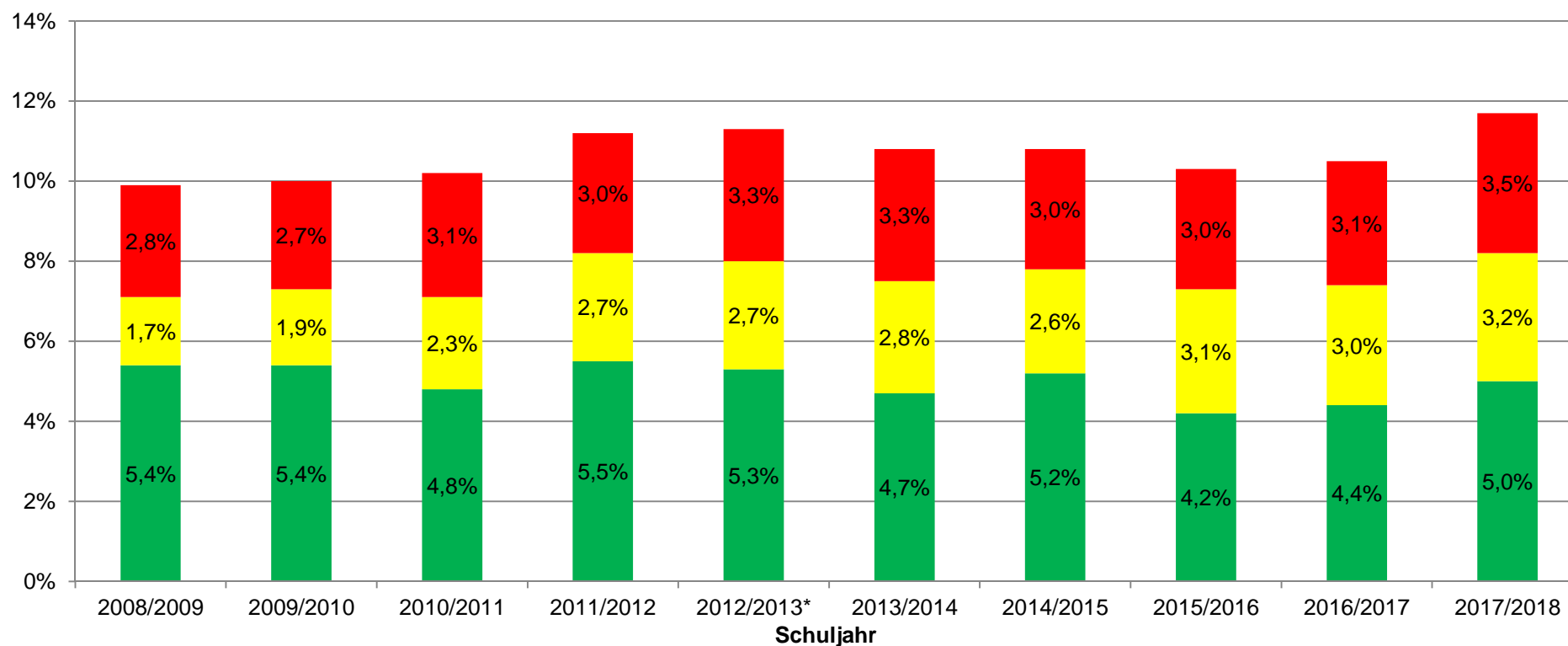
als Anteil am Stundensoll lt. Stundentafel

(unberücksichtigt bleibt hier der Ausfall aufgrund elementarer Ereignisse und Ausfall aufgrund von Warnstreiks ab Schuljahr 2014/2015)

* inkl. Unterrichtsausfall aufgrund von Warnstreiks, da im Schuljahr 2012/2013 keine separate Erfassung des Ausfalls aufgrund von Warnstreiks erfolgte

Absicherung des zur Vertretung angefallenen Unterrichts in Mecklenburg-Vorpommern

Zur Vertretung angefallene Unterrichtsstunden (Anteil am Stundensoll)
hier: Klassen an Integrierten Gesamtschulen oder Kooperativen Gesamtschulen



■ Vertretungsunterricht ■ sonstige Maßnahmen zur Vermeidung von Unterrichtsausfall ■ Unterrichtsausfall

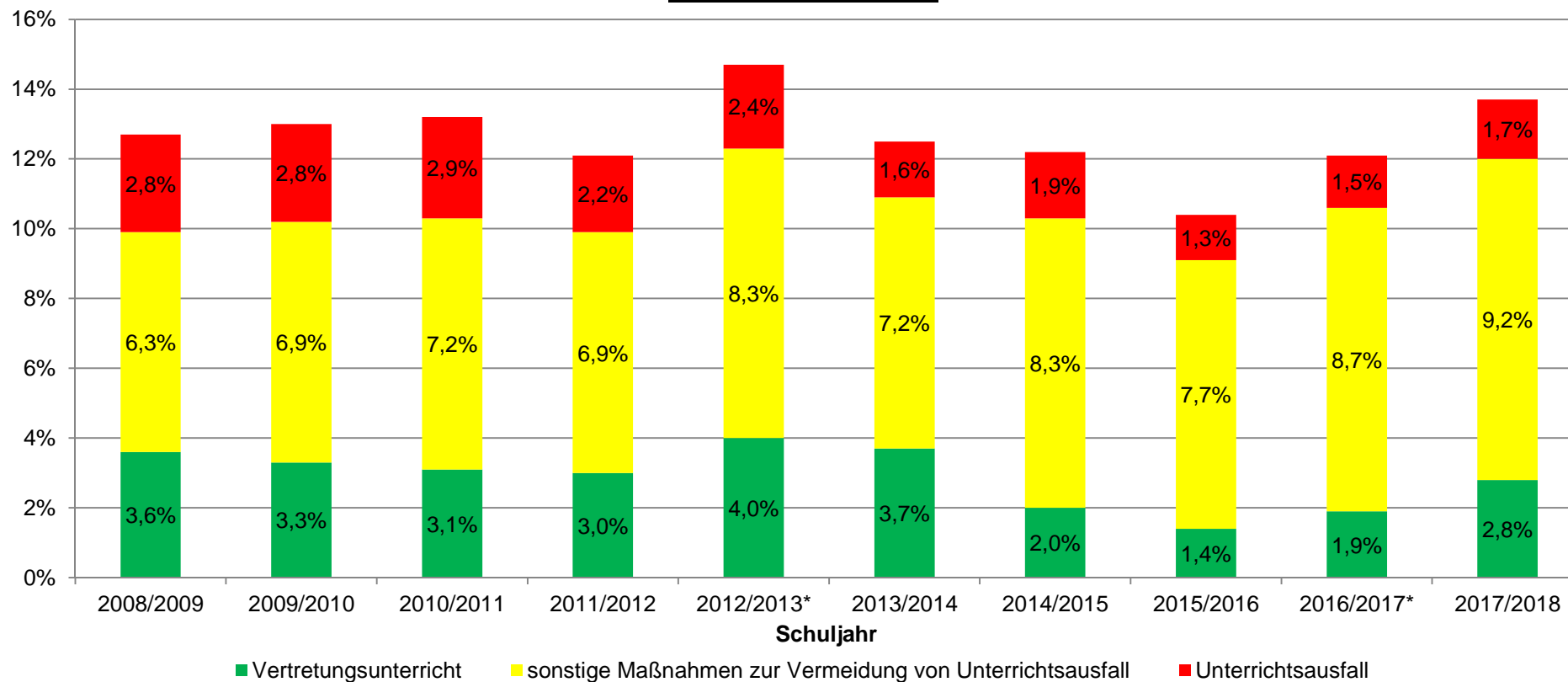
als Anteil am Stundensoll lt. Stundentafel

(unberücksichtigt bleibt hier der Ausfall aufgrund elementarer Ereignisse und Ausfall aufgrund von Warnstreiks ab Schuljahr 2014/2015)

* inkl. Unterrichtsausfall aufgrund von Warnstreiks, da im Schuljahr 2012/2013 keine separate Erfassung des Ausfalls aufgrund von Warnstreiks erfolgte

Absicherung des zur Vertretung angefallenen Unterrichts in Mecklenburg-Vorpommern

Zur Vertretung angefallene Unterrichtsstunden (Anteil am Stundensoll)
hier: Förderschulklassen



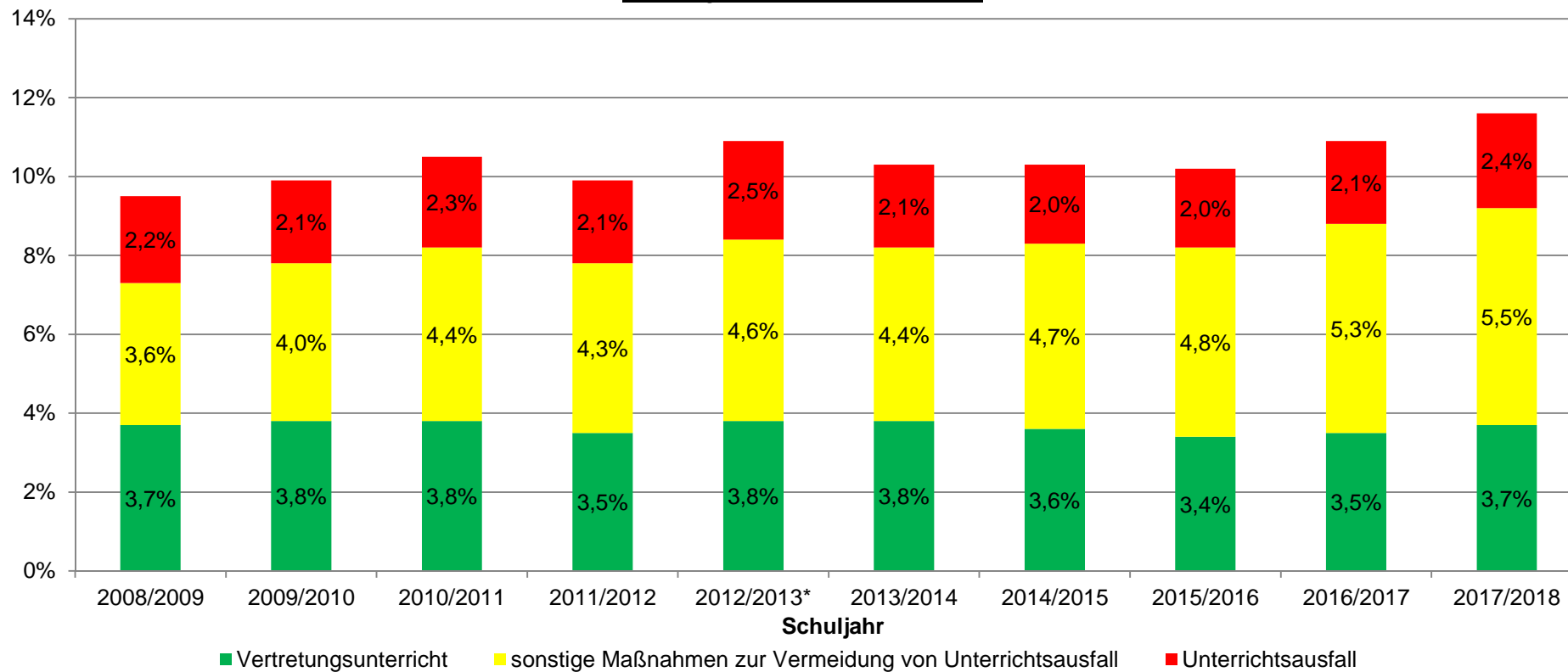
als Anteil am Stundensoll lt. Stundentafel

(unberücksichtigt bleibt hier der Ausfall aufgrund elementarer Ereignisse und Ausfall aufgrund von Warnstreiks ab Schuljahr 2014/2015)

* inkl. Unterrichtsausfall aufgrund von Warnstreiks, da im Schuljahr 2012/2013 keine separate Erfassung des Ausfalls aufgrund von Warnstreiks erfolgte

Absicherung des zur Vertretung angefallenen Unterrichts in Mecklenburg-Vorpommern

Zur Vertretung angefallene Unterrichtsstunden (Anteil am Stundensoll)
hier: allgemein bildende Schulen

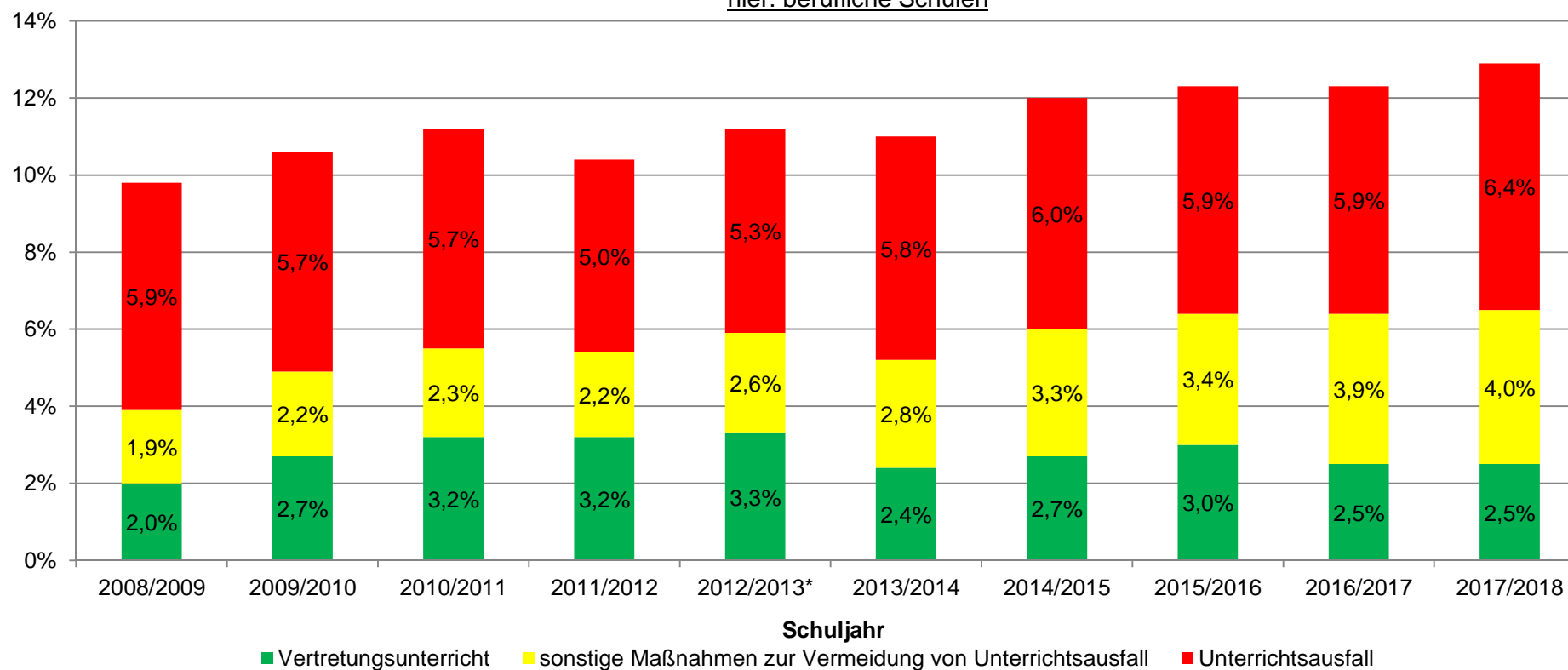


als Anteil am Stundensoll lt. Stundentafel
(unberücksichtigt bleibt hier der Ausfall aufgrund elementarer Ereignisse und Ausfall aufgrund von Warnstreiks ab Schuljahr 2014/2015)

* inkl. Unterrichtsausfall aufgrund von Warnstreiks, da im Schuljahr 2012/2013 keine separate Erfassung des Ausfalls aufgrund von Warnstreiks erfolgte

Absicherung des zur Vertretung angefallenen Unterrichts in Mecklenburg-Vorpommern

Zur Vertretung angefallene Unterrichtsstunden (Anteil am Stundensoll)
hier: berufliche Schulen



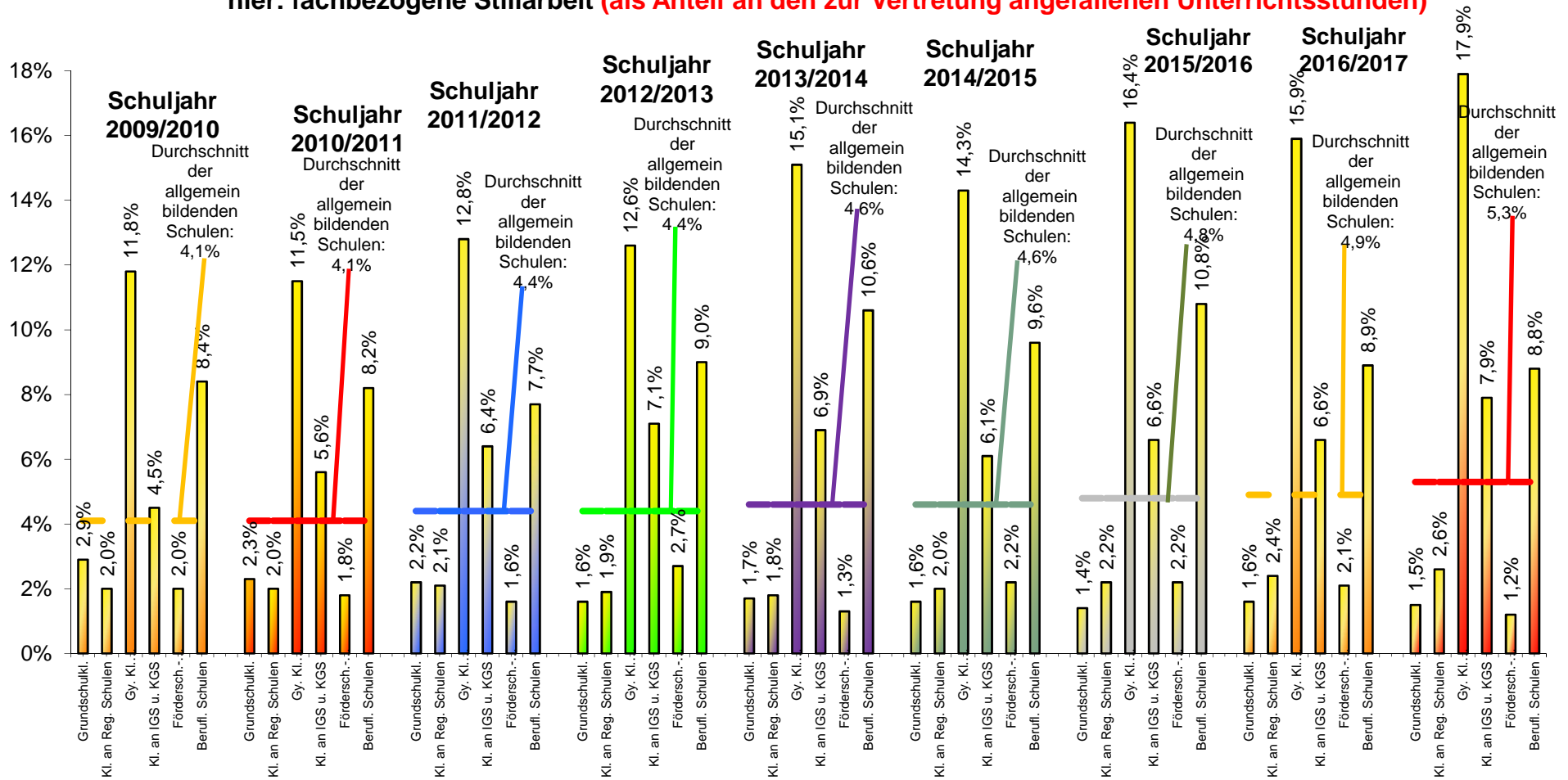
als Anteil am Stundensoll lt. Stundentafel

(unberücksichtigt bleibt hier der Ausfall aufgrund elementarer Ereignisse und Ausfall aufgrund von Warnstreiks ab Schuljahr 2014/2015)

* inkl. Unterrichtsausfall aufgrund von Warnstreiks, da im Schuljahr 2012/2013 keine separate Erfassung des Ausfalls aufgrund von Warnstreiks erfolgte

Schuljahr 2017/2018 durch fachbezogene Stillarbeit vermiedener Unterrichtsausfall

Vertretungsunterricht an öffentlichen Schulen in Mecklenburg-Vorpommern hier: fachbezogene Stillarbeit (als Anteil an den zur Vertretung angefallenen Unterrichtsstunden)



Bericht
zur
Situation des
Vertretungsunterrichts
in Mecklenburg-Vorpommern
im Schuljahr 2017/2018

